

**II- 364 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 278 IJ

1987-04-07

A n f r a g e

der Abgeordneten Schuster
und Kollegen
an den mit Angelegenheiten des Veterinärwesens befaßten
Bundesminister im Bundeskanzleramt
betreffend die periodische Bang- und Leukoseuntersuchung
bei Rindern

Periodische Bang- und Leukoseuntersuchungen bei Rindern liegen im Interesse der Volksgesundheit sowie der Wahrung geeigneter Produktionsbedingungen für gesunde Lebensmittel und der Sicherung der österreichischen Viehexportmöglichkeiten. Diese Untersuchungen sind derzeit in zeitlichen Abständen von mindestens 21 und höchstens 27 Monaten durchzuführen.

Während die Kosten für TBC-Untersuchungen bei Rindern vom Bund getragen werden, müssen die Kosten für die regelmäßigen Bang- und Leukoseuntersuchungen von den Rinderhaltern selbst getragen werden. Die Kosten setzen sich aus den Tierarztkosten und den Laborkosten zusammen, die derzeit bei der Leukoseuntersuchung pro Fall 15 Schilling ausmachen und bei der Banguntersuchung pro Fall 18 Schilling.

Das bedeutet für die auf die Milch- und Rinderwirtschaft angewiesenen Bauern, bei denen es sich vorwiegend um kleine und mittlere Grünland- und Bergbauern handelt, die auf diesen Produktionszweig angewiesen sind, eine beträchtliche zusätzliche finanzielle Belastung bei der derzeit gegebenen schwierigen Produktions-, Absatz- und Preissituation.

Sowohl im Interesse der Volksgesundheit als auch zur Entlastung der genannten bäuerlichen Betriebe ist es daher sinnvoll, daß in gleicher Weise wie bei den TBC-Untersuchungen die Untersuchungs-

- 2 -

kosten für die Bang- und Leukoseuntersuchung vom Bund übernommen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den mit den Angelegenheiten des Veterinärwesens befaßten Bundesminister im Bundeskanzleramt folgende

A n f r a g e :

- 1.) Ist die Bundesregierung bereit, die Kosten für die Bang- und Leukoseuntersuchung bei Rindern zu übernehmen?
- 2.) Wie hat sich der Seuchenverlauf bei Bang und Leukose in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
- 3.) Ist es aufgrund des Seuchenverlaufes in den letzten zehn Jahren vorstellbar, daß ein größerer Zeitabstand als bisher zwischen den vorgeschriebenen Bang- und Leukoseuntersuchungen festgesetzt wird?